

Ratsherr Rüstemeier teilt mit, dass der Antrag der FDP-Ratsfraktion zum Nahwärmenetz auf die Tagesordnung zu nehmen war (TOP 5.4). Dieser Antrag wurde in der Sitzung am 19.09.2023 als Dringlichkeitsantrag eingereicht. Die Dringlichkeit wurde abgelehnt. Gemäß § 15 Abs. 7 der Geschäftsordnung ist solch ein Antrag dann auf die Tagesordnung der jeweils folgenden Sitzung zu nehmen.

Zu TOP 18 werden Frau Ganskopf, Frau Eickhoff-Weber und Herr Hansen als Sachverständige hinzugezogen. Gegen die Teilnahme bestehen keine Einwände.

Der TOP 20 ist in der Tagesordnung falsch bezeichnet, es geht um die Leitung des Fachdienstes - ohne die Einschränkung auf „kaufmännisch“.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.